

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

230 (20.8.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 230. Erstes Blatt.

Sonntag, den 20. August

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Bekanntmachung.

Der Voranschlag über die allgemeine Kirchensteuer in der Erzdiözese Freiburg für die Jahre 1906 bis 1908 ist vom 21. August l. J. an einen Monat lang zur Einsichtnahme aller Beteiligten öffentlich aufgelegt, und zwar jeweils von 10 bis 6 Uhr

1. für die Stadtpfarrei St. Stefan im Sitzungszimmer des Pfarrhauses Erbprinzenstraße 14;
2. für die Stadtpfarrei H. L. Frau im Sitzungszimmer des Pfarrhauses Marienstraße 80;
3. für die Stadtpfarrei Peter und Paul im Sitzungszimmer des Pfarrhauses Rheinstraße 3;
4. für die Pfarrkuratie St. Bernardus in der Wohnung des Kuraten Stumpf, Ludwig-Wilhelmstraße 3;
5. für die Pfarrkuratie St. Bonifatius in der Wohnung des Herrn Kuraten Link, Schillerstraße 14.

Karlsruhe, 19. August 1905.

Erzbischöfliches Stadtkanat.

J. B. Brettle.

2.2.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

Am 4. September ds. J., morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule, und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Weißsticken, Buntsticken, Knüpfarbeiten, Spitzenklöppeln, Feinbügeln, auch für Berufsbüglern, Schuhmachen und Frisieren.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden in der Kanzlei des Badischen Frauenvereins daselbst entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Juli 1905.

Der Vorstand der Abteilung I (Gartenstraße 47).

12.8.

Institut Zahn,

Viktoriastrasse 3,

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik,

gegründet 1884.

Beste Erfolge bei muskelschwachen, durch Krankheit entkräfteten, schmalbrüstigen, mit Haltungsfehlern, Rückgratsverkrümmungen u. a. behafteten Knaben und Mädchen.

Bei jungen Leuten zur Erreichung der körperlichen Militärtüchtigkeit, insbesondere der Brustmuse, sehr günstige Ergebnisse.

Eintritt jederzeit. Alles Nähere besagen Prospekt und Zeugnisse von Aerzten und Andern; kostenfrei zu beziehen durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici. 24.16.

Wir haben in der Grossherzogl. Landesgewerbehalle hier einen nach dem Entwurf des Herrn Geheimerat Professor Dr. J. Durm hier ausgeführten

Korridor-Abschluss

für die neue Universitäts-Bibliothek Heidelberg ausgestellt und laden Interessenten zur Besichtigung ergebenst ein.

Markstahler & Barth,
Baugeschäft, Karlsruhe.

Nr. 16781. Bekanntmachung.

Die Stelle eines Krankenträgers am städt. Krankenhaus ist auf 1. September neu zu besetzen. Ledige Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit sowie eines Leumundzeugnisses alsbald bei der Verwaltung des städt. Krankenhauses — Adlerstraße 29 — melden.

Karlsruhe, den 11. August 1905.

Krankenhaus-Kommission.

2.2. Schneker. Jäger.

Dehndgrasversteigerung.

Der diesjährige Dehndgraswachs der Wiesen des Domänenamts Karlsruhe wird wie folgt versteigert:

1. Samstag, den 26. August d. J., vormittags 9 Uhr,

in der Schrempf'schen Bierhalle, Beiertheimer Allee 18, von 33 ha des Kammerguts Gottesau.

2. Montag, den 28. August d. J., vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Rüppurr von 54 ha der Gewann obere und untere Mühwiese, Salmenwiese, Fautenbruch und eingemachtes Stück des Kammerguts Rüppurr.

3. Dienstag, den 29. August d. J., vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Rüppurr von 63 ha der Gewann Weierwald, Nachtweide, Bleichwiese, Seewiese, großer und kleiner Schellenberg des Kammerguts Rüppurr.

4. Mittwoch, den 30. August d. J., vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathause zu Grödingen von 18,5 ha Ziegelwiesen, Gemarkung Durlach, und 20 ha der großen Brühlwiese und Bennenauwiese, Gemarkung Grödingen. 2.2.

Straus & Co.,

Bankiers,

Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Marienstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist der 4. Stock (Mansarde), 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Hambsch, Erbprinzenstraße 15.

Zwei Zimmerwohnungen,

Küche, Keller und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Helmholzstraße 7

sind im 4. Stock 3 schöne große Räume, ineinandergehend, mit Glasabschluß und Zentral-Heizung (Atel.-Fenster) auf sogleich zu vermieten. Dieselben eignen sich sehr gut als Wohnung, Bureau und Atelier.

Marktgrafenstraße 30 a

(Videllplatz)

haben mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten.

Näheres Helmholzstraße 7, 1. Stock. —

Groß-Konservatorium für Musik zu Karlsruhe,

zugleich Opern-, Schauspiel- und Orchester-schule.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.
Beginn des neuen Schuljahres am 15. September 1905.

Das Schulgeld für das Unterrichtsjahr beträgt in den Vorbereitungs-klassen M. 100.—, in den Mittelklassen M. 200.—, in den Oberklassen M. 250.— bis 350.—, in den Gesangs-klassen M. 300.—, in den Dilettantenklassen M. 150.—, in der Opernschule M. 500.—, in der Schauspielschule M. 350.—.

Für die Methodik des Klavierunterrichts beträgt das nur einmal zu entrichtende Schul-geld M. 40.—, für welches die Teilnehmer berechtigt sind, den Kursus mehrere Mal durchzumachen. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Hospitanten werden aufgenommen und haben für das Schuljahr zu entrichten: für musi-kalische Theorie M. 80.—, englische Sprache M. 40.—, italienische Sprache M. 40.—, französische Sprache M. 40.—, Philosophie und Ästhetik M. 5.—, Literaturgeschichte und Poetik M. 5.—, Musikgeschichte M. 5.—, Übungen im mündl. Vortrag M. 150.—. Für die Teilnahme an den Übungen der Orchesterschule M. 50.—.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungs-klassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

An dem Unterricht im Chorgesang können musikalische Damen und Herren gebildeter Stände unentgeltlich teilnehmen.

Alle Schulgelber sind in zweimonatlichen Raten im voraus zu bezahlen.

Die einmalige, beim Eintritt in die Anstalt zu entrichtende Aufnahmegebühr beträgt für die Vorbereitungs-klassen M. 3.—, für die Ausbildungsklassen (Ober-, Mittel- und Gesangs-klassen), Dilettantenklassen und die Theaterschule M. 5.—.

Austritte sind mindestens 2 Monate vorher anzuzeigen.

Die Sitzungen des Groß-Konservatoriums sind kostenfrei zu beziehen durch die Direktion, ferner durch die Hofmusikalienhandlung Hugo Kunz, durch die Musikalien-handlungen der Herren Friedrich Doert, Fritz Müller, Hans Schmidt, durch die Herren Hofpianofortefabrikanten Ludwig Schweisgut und Heinrich Maurer, die Pianofortehandlung des Herrn Jakob Kunz und die Hofinstrumentenhandlung von Johann Badewiet in Karlsruhe.

Anmeldungen sind bis 8. September schriftlich, vom 8. September an schriftlich oder mündlich zu richten an den

9.3. Direktor Professor Heinrich Ordenstein, Sofienstraße 35.



Freiwillige Feuerwehr.

4. Kompanie.

Montag, den 21. d. M., abends 6 Uhr,

Übung.

Nach derselben Versammlung bei Kamerad Weber „Zur Wilhelmshöhe“.

2.2.

Hch. Kohlbecker.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 21. August, nachmittags 1/2 3 Uhr, werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

3 massiv nussbaumene, halbfranzösische Bettstellen mit Kissen, Polstern, 3 teiligen Saarmatrassen, Deckbetten und Kissen, 1 große Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Schifftonnes, 1 Kommode, 1 Garderobeständer, 6 Rohrstühle, 1 Regulateur, 1 Triumphstuhl, 1 Divan, 1 Salonspiegel mit Konsole, 2 schöne Fauteuils mit Haarpolstern, 1 antiker Sekretär, 2 Etageren, 3 Spiegel, 2 Bilder, Wanduhren, 1 Sitzbadewanne, 2 Singer-Nähmaschinen, 1 eisernes Ruhebett, 1 kleines Kanapee, 1 Aquarium mit Fisch, 1 Photographen-Apparat mit Platten, 9 x 12, noch wie neu, 1 Flaschenschrank, ca. 100 Weinflaschen und 1 Balkenwagen,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Sischmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

2.2.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 22. August d. Js., vormittags 9 Uhr beginnend, werden Adlerstraße 16 hier, 2. Stock,

die zum Nachlass des dahier verstorbenen Kanzleirat Karl Friedrich Blattner gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Sekretär, 1 großer reichgeschmückter eigener Ausziehtisch, sehr gut erhalten, 1 runder Tisch, 2 Büchergestelle, 1 Kommode, 1 schöner Fauteuil mit Lederbezug, 1 vollständiges Bett mit Rohshaarmatratze, Kissen, Matratze und Polster neu angefertigt und noch nicht benutzt, 1 Nachttisch, 1 einfacher Waschtisch, 1 Schrank, 1 Schifftonne, 1 Handbuchgestell, 3 Rohrstühle, 2 Etageren, 1 Blüschgarnitur, bestehend aus 1 Sofa, 2 Fauteuils und 6 Polsterstühlen, 1 Badewanne, 1 Junker & Ruh Ofen, Dauerbrenner, 1 Gitarre, Spiegel und Bilder, 1 große Bibliothek, enthaltend sämtlicher Klassiker, sowie eine große Anzahl verschiedene Prachtwerke in tadellosem Zustande und noch fast neu, nebst einer antiken Prachtbibel für kathol. Konfession, Straßburg MDCCXXXIV, 1 Stand, 1 Wand- und 2 Taschenuhren, letztere Silber, 1 goldene Herrenuhrkette, 1 Feldstecher und 2 Operngläser, 1 Zimmerpflanze mit Büste, Herrengarderobe, Leib-, Bett- und Tischwäsche, Decken, Teppiche, Vorhänge und Fenstermäntel, Schirme, Stöcke, Hand- und andere Koffer, Vorrat an Anthracitkohlen, sowie sonstige zum Hausrat gehörige Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. August 1905.

Eduard Koch, Ortsrichter,
Luifenstraße 2a.

2.1.

Wohnung

von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 46 im Laden.

Laden zu vermieten.

Auf 1. November ist in bester Lage der Kaiserstraße ein schöner Laden mit anschließender, für großen Betrieb eingerichteter Wurstkerei preiswert zu vermieten. Die Räume würden sich auch für jedes andere größere Geschäft eignen. Bis jetzt wurde darin seit 25 Jahren eine der ersten Wurstkereien betrieben. Näheres bei

F. Kirchenbauer,
Leffingstraße 1.

Laden zu vermieten.

Per sofort oder später ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft passend (bisher Bäckerei-Filiale), mit zwei oder mehr Zimmern billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 50, 1. Stock.

Laden.

3.3. Sofienstraße 91 ist per 1. September oder später ein schöner Laden mit 2 Zimmerwohnung billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 126, feinste Lage, ist ein Laden zu vermieten. Näheres bei Th. Hippmann.

Mehgerei oder Filiale

ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Augartenstraße 49 in der Wirtschaft.

Friedrichsplatz 9

ist der Laden links vom Eingang mit 2 Schaufenstern und 4 anstoßenden Räumen, die als Wohnung, Bureau oder Magazine verwendet werden können, ferner Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Der Laden wird auch ohne Wohnung abgegeben. Näheres im Hause, 2 Treppen hoch.

Bureau-Räumlichkeiten

sind auf 1. Oktober oder früher Amalienstraße 59 billig zu vermieten. Näheres baselst oder Stefaniensstraße 96 im 1. Stock.

Bureauräume,

zwei, auch als Werkstatt geeignet, mit großen nach Wunsch eingerichteten Lagerräumen, Kellern, Hof, Einfahrt, event. auch Wohnung dazu, sind Karlstraße 68 sofort zu vermieten. Näheres baselst im 2. Stock.

Laden

mit 2 großen Schaufenstern und anschließendem Magazin, ca. 120 qm, in der Nähe der Kaiserstraße und des Marktplatzes, per sofort zu vermieten. Näheres im Laden Lammstraße 4.

Goethestraße 19

ist eine geräumige Werkstätte mit Nebenraum, mit oder ohne Wohnung, per 1. Oktober oder später preiswert zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Bureau.

[2] I.

Zu vermieten auf sofort oder später:

5	Zimmerwohnung, herrsch., mit Vorgarten, 1. oder 2. Stock	Sofienstraße 152 II,
5	" " " " " " " " " " " "	Rüppurrerstraße 18/20,
4	" " herrsch., " " " " " " " " " " " "	Kriegstraße 146 im Bureau,
4	" " " " " " " " " " " " " " " "	Seubertstraße 4, 4. Stock,
4	" " sehr schön, Preis 450 Mf.	4. " Geibelstraße 1a, 2. Stock,
3	" " " " " " " " " " " " " " " "	350 " 3. oder 4. " Geibelstraße 1a, 2. Stock,
3	" " " " " " " " " " " " " " " "	340 " 4. " Glümerstraße 14, 2. Stock,
2 und 3	" " im Hinterhaus billig	Rheinstraße 6 bei Heid,
2	" " " " " " " " " " " " " " " "	Rüppurrerstraße 18 im Bureau.

Grosser Laden

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Oktober zu vermieten durch **Adolph Hirsch,** 209 Kaiserstrasse.

Ein Laden,

vorzüglich geeignet als Filiale für Bäckerei und Mühlenartikel, in vorzüglicher Lage, Ecke der Gutsch- und Karlstraße, samt einem anstoßenden Zimmer, ist sofort zu vermieten. Preis 600 Mark. Näheres daselbst zu erfragen im Cigarrengeschäft.

Magazinsräume, große helle,

mit Keller, Rollbahn, Aufzug und Comptoir, sind per sofort event. später Akademiestraße 5 zu vermieten. Näheres Herzhstraße 6, parterre.

Werkstätte

in der Eisenweinststraße 22 sofort zu vermieten. Näheres im Laden Eisenweinststraße 20.

Georg-Friedrichstraße 18

sind 2 Werkstätten, eine größere und eine kleinere, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Werkstätte zu vermieten.

*3.3. Körnerstraße 18 ist eine 200 qm große, mit Oberlicht versehene Werkstätte zu vermieten. Dieselbe kann auch geteilt werden. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

2 Maler-Ateliers

auf sofort zu vermieten: Weinbrennerstraße 17. Näheres Kriegstraße 176, 3. Stock, oder Weinbrennerstraße 13, 1. Stock.

Magazine

von ca. 300 qm Bodenfläche auf 1. September d. J. zu vermieten. Näheres bei A. Weber, Karlstraße 90.

Stallung,

best eingerichtet, für 3-4 Pferde, mit Vurschenzimmer und großem Futterraum ist Körnerstraße 33/35 auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Butlißstraße 13 im Kontor.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Kleines Haus oder Parterre-Etage von circa 5 Zimmern mit Zubehör, möglichst mit Gärten, auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten an Garn.-Verw.-Direktor, Oberleutnant a. D. Giese in Saarb. i. Lothr.

Schuppen oder Werkstatt

10x4 m, verschließbar, als Lagerraum gesucht. Offerten unter Nr. 6214 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

[3] L.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 33, 2. Stock, in der Nähe der Hochschule, ist ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten.

Karlstraße 48, drei Treppen, sind zwei elegant möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten.

Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer ist auf sofort oder später an eine ruhige Frauensperson zu vermieten. Näheres Karlstraße 48, 3 Treppen hoch.

Hirschstraße 25 ist ein schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

2-3 große, helle Zimmer,

unmöbliert, in der Westendstraße per sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 66 im Laden.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, auf 1. September mit aufmerksamer Bedienung zu vermieten: Karlstraße 48, drei Treppen hoch.

Zu vermieten

an soliden Herrn in ruhigem Hause ein schön möbliertes Zimmer auf 1. September: Hirschstraße 1, 2. Stock. *3.3.

Amalienstraße 14

ist ein großes, zweifenstriges, sehr fein möbliertes Parterrezimmer per 1. September er. mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 18

sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Möbliertes Zimmer,

auf die Straße gehend, ist mit Pension sofort zu vermieten: Bürgerstraße 17 II. *2.2.

Zimmer mit Pension

ist sogleich oder per 1. September zu vermieten: Friedenstraße 14 III. 3.3.

Zu mieten gesucht

wird ein möbliertes Zimmer (ohne Pension) in der Nähe des Großh. Gymnasiums für die Zeit vom 25. August bis 7. September. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6202 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Darlehen. Selbstgeber leiht reellen Leuten bis Mf. 500,—. Coulaute Bedingungen. Ratenrückzahlung.

Schlevoigt, Berlin 89, Rosenthalerstr. 11/12. (Viele Dankschreiben.) Rückporto. 13.8.

16000—18000 Mark

werden als II. Hypothek auf neu erbautes Haus im westlichen Stadtteil für sogleich oder später gesucht. Offerten unter Nr. 6210 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

12000—14000 Mark

auf II. Hypothek auf ein Eckhaus in der inneren Weststadt gesucht. Offerten unter Nr. 6074 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.5.

10000—12000 Mark

als II. Hypothek per 1. Oktober auf ein neues Haus — Südweststadt — von Selbstdarleibern aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6206 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

8000 Mf. gesucht

auf II. Hypothek auf ein neues, vermietetes Haus in Mühlburg. Offerten unter Nr. 6075 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.5.

1000 Mark

werden gegen hohen Zins und doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6204 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

500 bis 600 Mark

werden von pünktlichem Zinszahler gegen Sicherheit (Police) aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 6194 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

14000—40000 Mf.

per 1. Oktober 1905 an II. Stelle für prima Wirtshaft gesucht. Offerten unter Nr. 6198 besördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein williges, fleißiges Mädchen findet auf 1. September gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres Luisenstraße 18, parterre.

2.2. Ein williges, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten auf 1. September oder auch später gesucht. Näheres Akademiestraße 6, parterre.

*2.2. Ein jüngeres, kräftiges Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten auf 1. September gesucht. Näheres Akademiestraße 22, parterre.

2.2. Suche per 1. September ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeiten pünktlich und willig besorgt.

Frau A. Wilh. Hofmann, Kaiserstraße 69.

U.Sch. Köchinnen, Zimmermädchen, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen, Kellnerinnen etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *2.2.

Expeditin,

eine tüchtige, zuverlässige, findet Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt D. Lash, Sofienstraße 28. 2.2.

Junges, anständiges Mädchen

in kleinen Haushalt gesucht: Gartenstraße 42, parterre. 2.2.

Dienstmädchen,

ein braves, fleißiges, kann sofort eintreten: Kaiserstraße 46 im Laden. 2.2.

Braves, fleißiges Mädchen

für den Haushalt sofort gesucht. Näheres Schützenstraße 12a im Laden. *2.2.

*3.3. **Gesucht**
auf sofort oder Anfang September ein tüchtiges, selbständiges Mädchen: Melanchthonstraße 3, parterre.

Mädchen gesucht.

— Ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten willig verrichtet, wird auf sogleich gesucht. Zu erfragen Werberstraße 86, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches bürgerlich kochen kann, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 205, Eingang durch den Hof. *3.3.

Mädchen-Gesuch.

— Ein williges, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sogleich gesucht (kochen ausgeschlossen): Hirschstraße 88 II.

3.2. Tüchtige, kautionsfähige

Wirtsleute

für einige gute Wirtschaften in Karlsruhe per 1. Oktober d. J. gesucht.
Die Wirtschaften werden in Zapf gegeben und haben solide, fleißige Leute ohne Risiko ihr gutes Auskommen.

Gest. Offerten unter „Wirtsleute 11005“ an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160, 1. Stock.

3.3. An den Fabrikneubauten der Herren C. Holzmann & Cie. in Langenbrand im Murgtal finden noch einige tüchtige

Zimmerleute

Lohnende Beschäftigung. Für Unterkunft ist auf der Baustelle gesorgt. Näheres bei

Jos. Hoffmann & Söhne, Baugeschäft in Langenbrand im Murgtal (Baden).

F. Stellen finden sofort:

- 2 Köche,
- 3 Kellnerinnen,
- 2 Hotelzimmermädchen,
- 1 Kinderinädchen.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.
2.2. Telefon 1094.

Malers und Anstreicher,

tüchtige, nur gelernte, sofort gesucht: Adlerstraße 28. 2.2.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, findet dauernde Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt
D. Lisch, Sofienstraße 28.

F. Ein tüchtiger
Haus- und Zapfbursche
gesucht. 2.2.
Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

*2.2. Mädchen,

welches schon gebient hat, sucht Stelle auf 15. September. Näheres Kaiserstraße 189, Hinterh., 2. St.

Schwarzdrucke

für Baueingaben, nach Vorschrift der landesherrlichen Verordnung vom 17. Mai d. J., werden schnell und billig angefertigt im Atelier von

J. Dolland, Steinstraße 27,
20.10. Karlsruhe.

Haus-Verkauf.

— Ein in der Jollystraße, in nächster Nähe des Sonntagplatzes gelegenes, komfortabel eingerichtete Privathaus, ohne Vis-à-vis, mit 4 oder 8 Zimmerwohnungen, 4stöckig, schöner Hintergarten, ist umständehalber zu verkaufen. Preis M. 52000.—. Offerten unter Nr. 5444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.2. Neues 4 Zimmerhaus mit Bad, Garten usw. sofort vom Eigentümer billig zu verkaufen. Näheres Eisenlohrstraße 8, parterre.

Baupläze-Verkauf.

In der Augartenstraße, zunächst der Rüppurrerstraße, sind 5 nebeneinander liegende Baupläze im ganzen oder einzeln zu verkaufen. Nähere Auskunft wird Rüppurrerstraße 72 im zweiten Stock erteilt.

Ein Rentenhaus

in der Südstadt mit großem Hof und Einfahrt, worin Käufer mit einem Stockwerke frei wohnt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch gegen Baugelände bzw. Einfamilienhaus zu vertauschen. Gest. Offerten sind unter Nr. 6005 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.3. Rentenhaus

an bevorzugter Lage der Hirschstraße, für Bäcker sehr geeignet, unter Schätzung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6192 befördert das Kontor des Tagblattes.

— Eine im Bau begriffene

Bäckerei

in zukunftsreicher Lage ist jetzt schon per 1. September oder 1. Oktober zu verkaufen oder zu vermieten. Die Reflektanten werden gebeten, sich heute schon an uns zu wenden, damit wir ihren Wünschen bezüglich Einrichtung entgegenkommen können.

Gebr. Winnewisser, Karlsruhe.

*3.3. Für Bauhandwerker

geeigneter Bauplatz in guter Vermietung für M. 11000.— (Straßen- und Kanalkosten bezahlt) zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 6157 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Billig zu verkaufen.

Kompl. Aussteuer, besteh. aus Schlafzimmereinricht. (pol.), Wohnzimmereinricht. (matt u. hl. pol.) u. Küche zu 350 M., Schlafzimmereinricht. (französl. m. Aufst.), Wohnzimmereinricht. (beide matt u. hl. pol.) u. Küche zu 440 M., Schlafzimmereinricht. (engl.) hell nußb. pol., all. inn. Eichen, Wohnzimmereinricht. (matt u. hl. pol.) u. Küche zu 670 M., sowie in noch best. Ausführ. in jed. gewünschten Preislage. Alle sonstig. Polster- u. Kastenmöbel in groß. Auswahl zu niedrigsten Preisen bei 10.7.

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Schlafzimmereinrichtung,

nußbaum poliert, solid gearbeitet, passend für Brautleute, sowie ein Schreibtisch (Diplomatentisch) in Eichen sind billig zu verkaufen bei

Carl Siegrist, Möbel- und Baugeschäft,
6.6. Viktoriastraße 17.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

4. Tafelklavier

von Lipp, Stuttgart, vorzüglich in Ton und Konstruktion, ist zum billigen Preis von M. 200.— zu verkaufen.

Haack & Co., Schloßplatz 14.

Motorrad,

„Wright“, gut funktionierend und wenig gefahren, ist billig zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 75 im Bureau. 2.2.

Offiziersausrüstung,

Kleider, Stiefel, meist hohe, Wäsche zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Aussteuer, aus bestem Material gearbeitet, billigst bei P. Girt, Rüppurrerstraße 36, und Gebr. Werber- und Wilhelmstraße.

Bergwiesenheu

von Ia Qualität wird vom Schloßgut Dotternhausen (Station Balingen, Württemberg), lose verladen oder in Ballen gepreßt, abgegeben. Jahreslieferungen werden zu günstigen Bedingungen angenommen. 3.2.

Bäckereikauf-Gesuch.

2.2. Suche gut gehende Bäckerei mit Anzahlung von 5000—10000 M. zu kaufen. Offerten mit Angabe der Belastung sowie der Lageeinnahme unter Nr. 6208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Ein gut erhaltenes, gebrauchtes Pianino,

Preis nicht über 200 Mark, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut erhaltene Schlafzimmereinrichtung

für Herrn zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6213 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Piano,

gut erhalten, wird unter der Hand zu kaufen gesucht. Offerten unter M. M. Gerrenald postlagernd erbeten. 4.4.

Antiquitäten

und

Kunstgegenstände

jeder Art kauft und verkauft

Arnold Fischl,

Kaiserstr. 186, nächst dem Kaiserplatz.

Das Institut Büchler, Rastatt,

Baden, übernimmt, wie seit Jahren, zurückgebliebene, schwer erziehbare, von Lehrern aufgebene, unfolgsame, strengster Aufsicht bedürftige Knaben. 6.4.

Privatkursus für Damenschneiderei
wird praktisch erteilt nach leichtfranzösl. Lehrmethode für Beruf und Privat. Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen Ausbildung 1 bis 3 Monate. Das Honorar beträgt für den ganzen Monat 18 M., folgende Monate 11 M.

Eugenie Spiess,
Kronenstraße 16, nächst dem Großh. Schloß.

— Schnittverkauf. —

[4] L



◆ Echten alten Malaga, ◆
◆ Echten franz. Cognac ◆
empfehle in Flaschen und vom Fass.



**Echt
chines. Thee**

in allen Preislagen
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.

CARL + ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

Max Homburger's
Hauptfiliale,
124a Kaiserstrasse 124a,
feinstes Spezialgeschäft für flaschen-
weisen Einkauf von
Weissweinen,
Rotweinen,
Kinderweinen,
Krankenweinen,
Dessertweinen,
Schaumweinen,
Cognac,
Spirituosen,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstrasse 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

NACH PROFESSOR GRAHAM:
**AMBROSIA
BROD u. CAKES**
GERICKE-POTSDAM
Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.
Leht halt!

Hermann Munding, Victor Merkle,
Jean Kissel, August Klingele.

Kinder-Flaschen,
" = Sauger,
" = Mehle,
" = Seifen,
" = Schwämme etc. etc.

empfehl't
Drogerie Th. Walz,
Kurdenstrasse 17.

Bühler Frühzwetschen,

jedes Quantum zum Tagespreis, **Mirabellen,**
Reineclauden, Birnen zum Einlegen und für
Tafel sofort lieferbar à Str. M. 18.—, in Post-
kollis à Pfd. 20 Pfg., **Pfirsiche** zum Einlegen
à Pfd. 30 Pfg., **Galläpfel** für Gelee und Mus
à Str. 3 bis 4 M., à Pfd. 5 Pfg. offeriert und
vermittelt

8.1. **Badischer Obstbau-Verein**
„Centralvermittlungsstelle“ Buhl.

Ein
gutes
SALAT-OEL
von reinem delikatem
Geschmack kauft man
anerkannt bei:
W. Tscherning, vorm.
W. L. Schwaab.

Neues Sauerkraut p. Pfd. 15 Pf.,
neue Salzgurken
eingetroffen bei
C. Cartharius,
Karlsstrasse 13 a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais Prinz Max.



LÄSTIGE HAARE
DR. BROWN'S
ENTHAARUNGSMITTEL
UNSCHÄDLICHKEIT u. SICHERER
ERFOLG GARANTIRT

Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur,
Fr. Bloss, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg.

Das beste, billigste und der Wäsche
absolut **unschädliche** Reinigungs-
mittel ist und bleibt meine
geruchlose, weiße
Bleich-Schmierseife,
Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund
16 Pf.

Wilhelm Appenzeller,
Seifenfabrik,
Bürgerstrasse 3.
Verkaufsstellen befinden sich bei:
Th. Benes, Karlsstrasse 82,
L. Burkhardt, Ruppurerstrasse 90 a,
R. Friedrich, Zähringerstrasse 86,
S. Gäng, Kaiserstrasse 43,
M. Hofheinz, Luisenstrasse 8,
K. Lang, Adlerstrasse 36,
S. Zentner, Marktgrafenstrasse 25,
S. Zoller, Schützenstrasse 43,
in **jämmtlichen Läden des Lebens-**
bedürfnis-Vereins;
in **Mühlburg:**
Fr. Lattner, Hardtstrasse 27.

**MAGGI'S
Suppen**

Schutzmarke
Kreuz + Stern

DIE BESTEN!

10 Pfg.

Sie erleichtern der Hausfrau
während der Sommerszeit ganz
wesentlich die Arbeit am
heissen Herd!

Neues Sauerkraut

empfehl't

2.1. **Ludwig Käppele.**

Wasche dein Kleid

31.10.

mit

**Matthiae & Hörner's
Salmiak-Gallseife.**

Erhältlich in Karlsruhe bei:
Friedr. Benzl, Herm. Burkart, Gust.
Burkhardt, Jul. Dehn Nachf., Drogerie,
W. Erb, Otto Fischer, Fideitas-Drogerie,
Ant. Ring, Westend-Drogerie, Otto Lamp-
son, Emil Lorenz, Aug. Lösch Nachf.,
J. Lösch, Drogerie, Karl Lösch, Friz Reis,
Herm. Sartor, Jak. Vetter, Wilh.
Weber. In Durlach bei: **Aug. Peter,**
Ablers-Drogerie, Phil. Zuger.

Reichhaltigstes Lager

in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei

J. Petry Wwe.,

Juwelier,

Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstrasse 57,

empfehl't sein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc.
Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuerung in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Ansicht gerne gestattet.
Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,

Herrenstrasse 8.
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,
Klosett- & Sadeinrich-
tungen,
— Saublerei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

23.18. **Telephon 999.**
Färberei und chem. Waschanstalt
Aug. Kellmann,
 Rheinstraße 23,
 Werderplatz 35, Lessingstraße 78.
 Annahmestelle: Sofienstraße 43.
 Die Gegenstände werden auf Wunsch frei abgeholt
 und wieder zugestellt.
 Prompte Bedienung. Billige Preise.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten **Rasten- und Polstermöbel**, ganze Zimmer-Einrichtungen und Aussteuern, **Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare** äußerst billig. Das **Neuanfertigen u. Ausarbeiten** von **Betten und Polster-Möbeln** wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,
 Hüppurrerstraße 36
 u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
 Telephon 317.

Grosse Ausstellung
 von
Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken
 der **Haushaltungs-, Leder- u. Luxuswaren-Branche.**
Grosse Auswahl!
Billige Preise!
L. Wohlschlegel,
 Luxuswaren- u. Papierhandlung,
Kaiserstraße 173,
 zwischen Ritter- und Herrenstraße.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste ausgeführt von
J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma **Schweissgut,**
 — **Waldstraße 3 (Kunstverein).**

Otto Büttner,
 Kaiserstraße 158, Ecke Douglasstraße.



Kücheneinrichtungen
 in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Städt. subv., unter Staatsaufsicht steh.
Höhere Handelsschule Landau (Pfalz.)
 Beginn des Wintersemesters: 16. Oktober 1905.
 10.7. **Neuaufnahme in alle Klassen u. Kurse.**
 I. Zwei Vorbereitungsklassen f. Knaben im Alter von 11-14 Jahren.
 II. Zwei Fachklassen für Jünglinge v. 15-20 Jahren. Einjähr.-Examen.
 III. Zwei halbjähr. Handelskurse für junge Leute von 16-20 Jahren. Ausbildung zur kaufmänn. Praxis und Selbständigkeit.
 Schul- und Pensionatsräume in imposantem Neubau mit allen sanitären Einrichtungen, in schönster Lage der Stadt. Gute Verpflegung und gewissenhafte Aufsichtigung der Pensionäre. — Ausführliche Prospekte mit Referenzen versendet kostenfrei Direktor **A. Harr.**

Von heute bis 25. ds. Mts. ist in meinem Möbelmagazin eine komplette

Ausstattung

zur gefälligen Ansicht ausgestellt und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Ulois Walz, Möbelfabrik,
 Sofienstraße 7.



Prym's Lore ein Rettungsanker

in der Flut minderwertiger **Waschmaschinen.**

Sie kocht, wäscht und dampft die Wasche zu gleicher Zeit.
 Sie macht den Washtag zum Kinderspiel.
 Sie ist auf jedem Küchenherd zu verwenden.
 Sie hat noch hundert andere Vorzüge und ist **nur** zu haben bei

20.18. **Hugo Merkle, Karlstraße 28.**



EMIL SCHMIDT

G. M. B. H.

KARLSRUHE

Ingenieure für hygienisch techn. Einrichtungen

Projektierung von Krankenhäusern, Kurbädern,
 u. Ausführung von Inhalatorien, Chem. Laboratorien.

Moderne Bade- und Waschkammer-Einrichtungen
 Marmor- und Fayencetoiletten
 Operations- und Instrumenten-Waschtische
 nach eigenen Entwürfen.

Koch- u. Spülküchen-Anlagen
 Wärme-Schränke
 Warm-Wasserbereitungen
 Zentral- und Etagenheizung.

Zum Felsenneck.

Sonntag, den 20. August

Frei-Konzert.

==== Anfang 1/5 Uhr. ====



Josef Beyer, Grossh. Hoflieferant,

Herrenstrasse 2, Zirkel.

Spezialgeschäft eleganter Damen- und Herren-Beschuhung nach Mass.
Chice Ausführung, aparte Formen und Ledersorten.

Reit-, Sport-, Jagd- und Touristen-Stiefel.

Rationelle Behandlung des entsprechenden Fusses.

Für sehr empfindliche Füße

vorheriger Probeschuh

(eigenes Verfahren) so dass ein **Nichtpassen** vollständig ausgeschlossen ist, ohne Preiserhöhung.

Beste Lederkonservierungsmittel.

Reparaturen.

Zum „Waldhorn“, Rüppurrerstrasse 46.

21. Empfehle meine neu renovierten
Lokalitäten bei guten Speisen und
Getränken.

F. Lawo.

Ia Buchen-Abfallholz

10.3. (Klöße),

erstklassigem Scheitholz, gleichwertig, für Bade-
öfen, Kessel etc. sehr geeignet, per Zentner
M. 1.40, gespalten M. 1.50, frei Keller.

Gustav Homburger,

Telephon 559. Birkel 20.

Färberei Brink.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Stadtgarten-Theater Karlsruhe.

Sonntag, den 20. August 1905.

Nachmittags 3 Uhr zu halben Preisen.
Vorletzte Nachmittags-Vorstellung.

„Hotel Pompadour.“

Schwank in 3 Akten von Anthony Mars und
Léon Kanof.

Abends 8 Uhr:

„Die lustigen Nibelungen.“

Burleske Operette in drei Akten von Oskar Strauß.

Gold, Silber und Banknoten
vom 18. August 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.42	20.38
20 Francs-Stücke . . . „	—	—
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	83.60	81.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.19
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.36
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45 1/2	20.44 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.48	169.38
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.50	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.36	85.15
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40

[7] I,

8.3. **Von der Reise zurück.**
Dr. med. Elisabeth Föllinger,
— Aerztin für Frauen und Kinder —
Amalienstrasse 83 (Kaiserplatz.)

Hotel u. Pension Waldhorn Schönmünzach (Murgtal),

altbekanntes Haus, 76 Zimmer. Pension inkl. Zimmer von Mk. 4.50 an. Prospekt durch
den Eigentümer 8.1.

C. Scherer.

Kammerjäger Eberhard Meyer,

Mannheim T 6, 30,



vertilgt Ungeziefer jeder Art unter Garantie.



Annahmestelle
in

Karlsruhe

Herrenstrasse 37, *5.2.
Geschäftsstelle des
Grund- und Hausbesitzer-Vereins.

Gasthaus zum Laub.

Von heute an serviert in meinem Lokale

Miss Saida,

eine junge, intelligente Mulattin, Tochter eines Sudan-Negers. Die Dame
spricht Deutsch, Englisch und Arabisch. 2.1.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Lukas Kappenberger.

Stadtgarten (Festhalle).

Sonntag, den 20. August 1905, nachmittags 5 Uhr,

Militär-Konzert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des

Infanterie-Regiments von Lüchow (1. Rheinisches) Nr. 25,
Garnison Rastatt,

Leitung: Kapellmeister Reich.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 „
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Musik-Abonnementkarten haben Gültigkeit.
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Kleider-Stoffe

für

Mk. **1.-**

Diese Stoffe
sind alle bedeutend
unter Preis und
sind die früheren Preise
auf den Etikettes
verzeichnet.

Ein grosser Posten rein wollener Gewebe

für

2.1.

Kleider, Blusen, Röcke und Kinder-Kleider

Leipheimer & Mende

Kaiserstr. 169

Intern. Schnittmaassstab, Dresden.
FAVORIT
der
beste Schnitt.

Grosshandlung.

Reichh. Modenalbum und Schnitt-
musterbuch mit 400 Mod. nur 50 Pf.

Der Arzt schreibt über den **Gerolsteiner Sprudel**, Marke roter Stern: „Bei Katarhen der Schleimhaut der Luftwege befördert der Gerolsteiner Sprudel, Marke roter Stern, mit Milch oder Molken genossen, oder inhaliert, die Absonderung der Schleimhaut und zeigt vermöge seines **Reichtums an kohlensauren Alkalien und Kochsalz** die Wirkungen des Emser Wassers in gemilderter Form.“ 2.2.

Schonach

*8.8. (Schwarzwald),

Klimatischer Höhenluftkurort, 885 m über dem Meer, mit prächtigen Spaziergängen durch sauerstoffreiche Tannenwälder (in 3 Minuten zu erreichen), 1/2 Stunde an die Triberger Wasserfälle,

„**Gasthaus zum Lamm**“,

bürgerliches, altbekanntes Haus, mäßige Preise, gute Küche und Getränke, aufmerksame Bedienung.

Besitzerin:

Frau Wwe. **Wolf**, zum Lamm.

10.5.



Druck und Verlag der G. v. F. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.